

## PRESSEMELDUNG

13. OKTOBER 2017 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRAG MIT PROF. DR. PETER RÜCKERT AM 19. 10.

### *Kloster Bebenhausen*

## Land und Leute am Vorabend der Reformation. Vortrag am 19. Oktober

*Eine dramatische Zeitenwende: Um 1500 lebte man in einer Zeit der Umwälzung und der Verunsicherung – so empfanden das auch die Zeitgenossen. Prof. Dr. Peter Rückert, der Kurator der Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“, spricht am 19. Oktober über Württemberg am Vorabend der Reformation und wird das vielfarbige Bild einer Epoche zeichnen.*

### VORTRAG IM RAHMEN DER REFORMATIONSAUSSTELLUNG

Beim Besuch der großen Reformationsausstellung, die in Stuttgart und in den Klöstern Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen zu sehen ist, erlebt man den Blick auf eine Zeit der dramatischen Veränderungen. Die Ausstellungsmacher haben ganz gezielt auch nach den Spuren der Verwerfungen gesucht, die der Einzug der neuen Konfession hinterlassen hat. Peter Rückert, der wissenschaftliche Leiter des Ausstellungsteams, präsentiert nun in einem Vortrag am 19. Oktober in Kloster Bebenhausen ein besonderes Zeitbild. Wer den engagierten Historiker schon einmal erlebt hat, weiß, wie sehr es Rückert in seinen kenntnisreichen Vorträgen gelingt, das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

### EIN BILD DER ZEIT UM 1500 IN WÜRTTEMBERG

Am 19. Oktober skizziert er im Grünen Saal von Schloss Bebenhausen ein spannendes Gemälde jener Zeit. Angst vor dem Ende der Welt verband sich mit den dramatischen Erschütterungen der Zeit: Die Aufstände der einfachen Leute gegen soziale Ungerechtigkeiten gipfelten im Bauernkrieg. Der württembergische Herzog wurde

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

13. OKTOBER 2017 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRAG MIT PROF. DR. PETER RÜCKERT AM 19. 10.

---

wegen seiner Willkürherrschaft aus seinem Land vertrieben. In dieser bewegten Situation traf das neue Gedankengut des Martin Luther die Menschen in Württemberg. Der Eintritt zum Vortrag ist frei; wegen der begrenzten Plätze wird eine telefonische Voranmeldung unbedingt empfohlen.

### „FREIHEIT – WAHRHEIT – EVANGELIUM. REFORMATION IN WÜRTTEMBERG“

Der Vortrag von Prof. Dr. Peter Rückert gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung in Kloster Bebenhausen. Bis zum 19. Januar 2018 sind hier kostbare originale Dokumente und Gegenstände aus dem Kloster dieser Zeit zu erleben – am historischen Schauplatz der Ereignisse. Die Ausstellung in Bebenhausen gehört zu dem mehrteiligen Ausstellungsprojekt, das in Stuttgart und in den ehemaligen Klöstern Bebenhausen, Maulbronn und Alpirsbach zu sehen ist. Dafür haben sich das Landesarchiv Baden-Württemberg und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zusammengetan – und so entstand das breit angelegte und facettenreiche Bild der Epoche, zu sehen in Stuttgart und in den Klöstern Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen. Hierher ins ehemalige Zisterzienserkloster sind für die Dauer der Ausstellung einzigartige Originale zurückgekehrt, die zur Geschichte des Klosters gehören, etwa Dokumente und Urkunden aus der Zeit, heute im Landesarchiv und in der Württembergischen Landesbibliothek verwahrt. Ebenfalls in Bebenhausen zu bestaunen sind einzigartige Stücke der Ausstattung des reichen Klosters. Sie haben sich nach der Auflösung in Sammlungen und Museen erhalten.

## SERVICE UND INFORMATION

### Württemberg um 1500.

#### Land und Leute am Vorabend der Reformation

Vortrag mit Prof. Dr. Peter Rückert

#### TERMIN

Donnerstag, 19. Oktober 19.00 Uhr

#### VERANSTALTUNGORT

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

13. OKTOBER 2017 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: VORTRAG MIT PROF. DR. PETER RÜCKERT AM 19. 10.

---

Kloster und Schloss Bebenhausen. Grüner Saal im Schloss

## HINWEIS

Eine telefonische Voranmeldung wird wegen der begrenzten Sitzplätze empfohlen.

## KONTAKT

Kloster und Schloss Bebenhausen

Schlossverwaltung Bebenhausen

Im Schloss

72074 Tübingen

Telefon +49 (0) 70 71 . 6 02 - 8 02

info@kloster-bebenhausen.de

[WWW.UEBER-KREUZ2017.DE](http://WWW.UEBER-KREUZ2017.DE)

[WWW.KLOSTER-BEBENHAUSEN.DE](http://WWW.KLOSTER-BEBENHAUSEN.DE)

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).